Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 117 | Leipzig, Donnerstag den 23. Mai 1940 | 107. Jahrgang

Soeben erschien Lieferung I von

DIE METHODEN DER FERMENTFORSCHUNG

Unter Mitarbeit von Fachgenossen herausgegeben von

Professor Dr. Eugen Bamann und **Professor Dr. Karl Myrbäck**
Tübingen **Stockholm**

Lex.-8°. IX, 172 Seiten. Mit 2 Abbildungen. Subskriptionspreis RM 18.–

Inhalt der Lieferung I: **Vorwort** – **Einleitung** – Natur und Wirkung der Fermente; Allgemeine Betrachtungen über die Methodik bei enzymatischen Versuchen; Nomenklatur und System der Fermente. Von Eugen Bamann, Tübingen und Karl Myrbäck, Stockholm – **Erster Hauptteil, Allgemeiner Teil:** A. Die Substrate. I. Darstellung, Eigenschaften und Untersuchung wichtiger Substrate, Zwischenprodukte und Endprodukte. *1. Substrate der esterspaltenden Enzyme.* Einfache, synthetische Substrate der Lipasen. Von Eugen Bamann, Tübingen – Natürlich vorkommende Glyzeride. Von Karl Hugo Bauer, Leipzig – Azetylcholin. Von Robert Ammon, Königsberg i. Pr. – Gallotannine und die einfachen Substrate der Tannase. Von Otto Th. Schmidt, Heidelberg – Chlorophyll. Von Hans Fischer, München – Einfache Ester der Phosphorsäure. Von Eberhard Hackenthal und Maria Kobel, Berlin – Inositphosphorsäuren. Von Theodor Posternak, Genf – Phosphatide und ihre Spaltprodukte. Von Serafino Belfanti†, Alberto Ercoli und Maria Francioli, Mailand – Einfache Ester der Schwefelsäure. Von Eberhard Hackenthal und Maria Kobel, Berlin – *2. Die biologisch wichtigen Kohlenhydrate und Glykoside.* Zucker. Von E. L. Hirst, Bristol und S. Peat, Birmingham – Gewinnung natürlicher Heteroside. Von J. Rabaté, Paris – Synthetische Glykoside. Von Horst Elsner, Berlin Thioglykoside. Von Fritz Wrede, Berlin

Das Gesamtwerk, das etwa 220 Druckbogen zu je 16 Seiten umfaßt, erscheint in Lieferungen, für die ein Subskriptionspreis von RM 1.60 für den Druckbogen zu 16 Seiten festgesetzt ist; dieser erlischt nach Abschluß des Werkes. Einzellieferungen sind nicht käuflich; die Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zum Bezuge des ganzen Werkes

Das Standardwerk berücksichtigt die Bedürfnisse des *Chemikers, Biologen und Mediziners*, und zwar nicht allein an den *wissenschaftlichen Forschungsstätten der Chemie, Botanik, Zoologie und Medizin*, sondern auch in den *Laboratorien der Praxis (Industrie, Kliniken, Krankenhäuser, Nahrungsmitteluntersuchungsanstalten, Apotheken).* Eine in sich abgeschlossene Bibliographie, wie sie auf anderen Gebieten kaum ein Werk aufzuweisen hat (über 6000 Zitate in Originalfassung und -sprache), zeigt in übersichtlicher Weise die Originalliteratur auf und gibt dem Benutzer auch in jeder anderen nur wünschenswerten Richtung Aufschluß. Zu den Mitarbeitern gehören die namhaftesten Fachgelehrten des In- und Auslandes; das Werk wird in der ganzen Welt lebhafteste Beachtung finden.

Interessenten sind außer den Vorgenannten ***Physiologen, Pharmakologen*** *und die entsprechenden* ***Institute,*** *ferner die gesamte mit diesen Zweigen verbundene* ***Industrie*** *sowie alle wissenschaftl. Bibliotheken*

Die Fertigstellung des Werkes ist bis Ende 1940 vorgesehen

Ⓩ **GEORG THIEME · VERLAG · LEIPZIG** Ⓩ